



Unterwegs in Berlin mit der U-Bahn

Text und Fotos: Achim Melde



Unterwegs mit Achim

Sturmtief Daisy ist schuld. Wenn ich vor meinem Motorrad stehe, kann ich für mich selber entscheiden, ob ich es aus dem Schnee ausbuddle oder lieber stehen lasse. Schnee, Dauerfrost und Glatteis verhinderten Mitte Januar, dass ich eine „Motorradtour“ vorbereiten konnte, aber nicht, dass es eine „Tourempfehlung“ gibt.

Jetzt mal im Ernst, sollten Anfang Februar immer noch solch winterliche Verhältnisse sein, dann obliegt es mir, mein Zweirad zu besteigen oder lieber mit U-/S-Bahn oder dem Auto zu fahren. Eines sollte man dabei bedenken: Wenn ich als obere Hälfte meines Motorrades immer schön locker, entkrampft und entspannt fahren soll, muss ich mich fragen, wie soll das bei Schnee, Eis und Kälte gehen? Wenn das Wetter es hergibt, dann kann es natürlich nichts Schöneres geben, als endlich wieder



Voll der alte Osten: DDR-Motorrad-Museum

mein Moped in Gang zu setzen. So bleiben wir in Berlin.

Es gibt zwei Ausflugstipps. Einer führt uns in das 1. Berliner DDR Motorrad-Museum, der andere zur süßesten Sammlung Deutschlands, in das Zuckermuseum. Man glaubt es kaum, auch dieses hat etwas mit Technik zu tun. Es gehört zur Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, befindet sich jedoch an einer anderen Adresse.

Über 100 Motorräder, Roller und Mopeds sind auf ca. 1.000 m² Ausstellungsfläche zusammen getragen. Nahezu alle Modelle aus 40 Jahren DDR Zweiradproduktion, darunter viele Gespanne, Sportmaschinen und Sonderfahrzeuge, kann man hier besichtigen. Wie z.B. die Jawa 360 mit 344 ccm und 18 PS aus dem Jahre 1967 oder die EMW R 35/3 mit 340 ccm und 14 PS der Eisenacher Motorenwerke aus dem

Jahre 1953. Alles Top gepflegt und aufschlussreich präsentiert. Gleich wo man herkommt, es ist schon spannend zu sehen, was alles so gebaut wurde.

Das 1. Berliner DDR Motorrad-Museum (Internet: www.erstesberliner-ddr-motorradmuseum.de) findest du in der Rochstraße 14 c in den S-Bahn-Bögen nahe Rosa-Luxemburg-Straße, in der Nähe des Alexanderplatzes. Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr. (Ab 1. April bis 21.00 Uhr).

Mit der S-Bahn: S Hackescher Markt S5, S7, S75, S9 oder S+U Alexanderplatz Bhf S5, S7, S75, S9. Mit der U-Bahn: U Alexanderplatz U2, U5, U8 oder U Rosa-Luxemburg-Platz U2.

Der zweite Tipp führt uns in das Zuckermuseum. War es doch Columbus, der Zuckerrohrstecklinge aus Afrika mit nach Amerika brachte. Anschließend wurden Sklaven nach Übersee geholt, um sie auf den Zuckerrohrplantagen als Arbeiter einzusetzen. Der gewonnene Zucker kam dann als Luxusgut nach Europa. Der Apotheker und Chemiker Andreas Sigismund Marggraf entdeckte in Berlin 1747 den Zucker in der Runkelrübe. All das kann man im Zuckermuseum entdecken und sich genau erklären lassen: Chemie, Biologie, Kulturgeschichte, Politik, Landwirtschaft, Industrie, Handel, Konsum, Ernährung, Volkskunde und Kunst, alles rund um den Zucker.



Mit diesem Monstrum wurden früher mit Ochsenkraft Zuckerrüben zerquetscht

Übrigens ohne Zucker kein Alkohol. Nach so viel Kultur und Bildung, sollte man mit der Bahn da sein, wird es jetzt Zeit für ein Bier oder bei Schnee und Eis für einen Glühwein, die wie alle alkoholischen Getränke ohne Zucker nicht hergestellt werden können.

Das Zuckermuseum befindet sich in der Amrumer Straße 32 in Berlin-Wedding. (Internet: www.sdtb.de).

Öffnungszeiten: Sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr, montags bis donnerstags von 9.00 bis 16.30 Uhr.

Mit der U-Bahn: U9 Amrumer Straße oder der U6 Seestraße. Mit der Tram: Tram M13 Seestraße/Amrumer Straße oder der Tram 50 Seestraße/Amrumer Straße.

OK, das war's. In der März-Ausgabe gibt es dann den ersten Tourenbericht für das Jahr 2010 mit dem Motorrad. Und noch eine Erinnerung: Am 29./30. Mai 2010 findet die zweite Leser-Wochenend-Tour von Biker Börse und Auf Tour... Motorradreisen statt. In den Biker Börsen Ausgaben der Monate März/April/Mai werden wir darauf hinweisen, wo es hingehet, was das kostet und wie du mitfahren kannst.

Touren, die von Auf Tour... Motorradreisen 2010 veranstaltet werden findest du unter www.auf-tour-motorradreisen.de. Unter www.unterwegs-mit-achim.de findest du demnächst alle Tourenberichte, die ich seit Dezember 2008 für die Biker Börse schreibe.